

Guten Tag und Willkommen auf der "Autohof\_Ausbau\_5"

Entstanden ist diese Anlage aus der "Ausbauanlage 5" und der "Ausbauanlage Autohof", welche mittels des Anlagenverbinders zusammengefügt und wo die Steuerung von der Anlage „Ausbauanlage Autohof“, die ja über Lua – Skripte gesteuert wird, auf die „Ausbauanlage\_5\_FS\_LP1“ erweitert wurde. Hierfür wurden die schon vorhandenen Fahrstraßensignale genutzt und noch weitere hinzugefügt um einen abwechslungsreichen Zugverkehr zu ermöglichen.

Die Autobahn, welche ja auf der Ausbauanlage „Autohof“ von Ost nach West führt, wurde ebenfalls in Richtung Westen verlängert und mit einer weiteren Abfahrt versehen, von wo aus die Autos auf den Landstraßen weiterfahren und über die Ampelsteuerung zufällig nach links oder rechts abbiegen und durch die eine oder andere angedeutete Ortschaft fahren werden. Teilweise sind die Enden der Landstraßen mittels der virtuellen Verbindung verbunden, teilweise sind am Ende virtuelle Depots eingesetzt, wo die Fahrzeuge nach einer kurzen Verweildauer dann wieder zurück auf die Straße fahren, während die anderen Fahrzeuge bedingt durch die virtuelle Verbindung an anderer Stelle der Anlage erscheinen.

Die Anlage ist mit diversen Landschaftselementen von RE1 bestückt, welche aber nicht mit installiert werden. Zum einen sind es Modelle aus dem Grundbestand und zum anderen kann man davon ausgehen, dass diese bei den meisten Anwendern von EEP vorhanden sind.

Damit Sie gleich losfahren können, sind auf der Anlage in den virtuellen Depots verschiedene Zugverbände aus dem Grundbestand von EEP vorhanden, sodass Sie nach dem Start der Anlage schon mal die Anlage erkunden können und sehen, wie die verschiedenen Routen über die Lua – Steuerung gelenkt werden. Grundsätzlich sollte man, bevor man in den 2D Modus schaltet, die Taste P drücken, so EEP in den Pausenmodus versetzen und damit die Lua Steuerung anhalten. So vermeiden Sie mögliche Schaltfehler während des Umschaltens von 3D in 2D.

Auch wenn die Lua Skripte in einen separaten Ordner innerhalb des Lua Ordners installiert wird, so sei dennoch der Hinweis gestattet, dass die Steuerung auf dieser Anlage nicht mit der auf der "Ausbauanlage Autohof" vorhandenen Lua Steuerung kompatibel ist und es gilt folgende Dinge beim Einsetzen von Zügen und Straßenfahrzeugen zu beachten:

#### 1. Zuweisung der Routen

- Route: W-Regio



Alle Züge dieser Route müssen einen Steuerwagen oder eine 2.te Lok am Anfang/Ende des Zuges haben. Die Züge dieser Route machen im Bhf. West kehrt (Wendezugbetrieb).

Die Züge dieser Route haben die Bezeichnung #WR\_Zug\_1 z. B.

- Route. W-Schnellverkehr



Alle Züge dieser Route müssen einen Steuerwagen oder eine 2.te Lok am Anfang/Ende des Zuges haben. Alle Züge dieser Route machen im Bhf. West kehrt (Wendezugbetrieb)

Die Züge dieser Route haben die Bezeichnung #WS\_Zug\_1 z. B.

- Route: Schnellverkehr und Route Güter:

Hier spielt die Zugzusammenstellung keine wichtige Rolle, alle Züge fahren nach einer gewissen Aufenthaltszeit aus den virtuellen Depots nach Osten oder Westen bzw. Westen nach Osten.

Die Züge der Route Schnellverkehr haben die Bezeichnung #SV\_Zug\_1 z. B.

Die Züge der Route Güter haben keine besondere Bezeichnung.

- **Lkws** müssen den Routen Lkw\_1 und Lkw\_2 zugewiesen werden, auch Reisebusse, also solche die nicht am öffentlichen Nahverkehr teilnehmen sollen, sollten diesen Routen zugewiesen werden um am Autohof den Parkplatz für Lkws anzufahren.
- **Linienbusse** des öffentlichen Nahverkehrs müssen als Filter Eintrag **#Bus** beim Einsetzen der Fahrzeuge erhalten: Z. B. **#Bus** Linie 2 Solaris Urbino 12 gelb (v8) oder **#Bus** Solaris Urbino 12 gelb (v8)
- **Taxen** müssen mindestens **#Tax** als Filtereintrag haben. Z. B. **#Taxi** Mercedes-Benz W 115 Taxi (beige)



Die Bezeichnungen der Zugverbände dienen lediglich der besseren Übersicht, sie haben ansonsten keinen weiteren Einfluss auf die Steuerung. Die Zuteilung der Routen und Filter hilft bei der Steuerung der Lkws am Autohof, bei den Bussen und Taxen an den entsprechenden Halteplätzen und den Zufahrten dahin.

## 2. Zug – Zusammenstellung, Einsetzen von Zügen

Um Ihnen die Routenzuteilung etwas leichter zu machen, sind auf der Anlagenversion „Autohof\_Ausbau5\_Grund\_LP1“ für jede Route einige Zugverbände, bestehend aus Fahrzeugen des EEP Grundbestand, eingesetzt. Das heißt, dass Sie nach der Installation der Anlage(n) sofort starten könnten, sofern die anderen auf der Anlage verwendeten Modelle vorhanden sind, die für den Betrieb der Anlagen unerlässlich sind.

Einige Züge der Route Gueter werden von Smartron – Loks gezogen, die nur zusammen mit der Anlage erhältlich sind und freundlicherweise von PB1 für die fiktive Transportgesellschaft iTS (icke Transport Seedorf) zur Verfügung gestellt wurden und mir die Gestaltung der Beschriftung überlassen hat.



- Ihre eigenen Züge können Sie auf den Einsetzgleisen einsetzen. Wählen Sie dazu die Kameraposition „Einsetz-/Wechselgleise P + G“.
- Das untere nach Osten zeigende Gleis ist für den Personenverkehr, also für die Routen „W-Schnellverkehr, W-Regio und Schnellverkehr“.  
Als Orientierungshilfe: Am Ende des Gleises steht das Signal mit der ID 537
- Das obere nach Westen zeigende Gleis ist für den Güterverkehr.  
Als Orientierungshilfe: Am Ende steht das Signal mit der ID 547  
Die Länge der Gleise zwischen den Signalen 547 und 546 geben die Maximallänge eines Güterzuges vor.

- Sie können aber auch, allerdings **nur Züge** der Routen „W-Schnellverkehr“ und „W-Regio“ auf den Gleisen des BWs und den Abstellanlagen einsetzen. Diese **müssen** über den Bahnhof West in den Verkehr eingegliedert werden, die Fahrstraßensignale 937, 1255, 1256, 1257, 977 und 1258 übernehmen dann die Fahrzeuge und gliedern sie in den laufenden Verkehr ein.



- Die Route „Schnellverkehr“ **muss** über die Einsetzgleise eingesetzt werden.
- Güterzüge können ebenfalls über die Gleise der Abstellanlagen bei den BW – Hallen eingesetzt werden, sie **müssen** aber über die Fahrstraßensignale 1170 und 1171 in den Verkehr eingliedert werden.

## 2.1 Tauschen oder Bearbeiten eines Zugverbandes im laufenden Betrieb

- Um einen der auf der Anlage eingesetzten Züge auszutauschen, zu löschen oder anders zusammenstellen zu können wählen Sie bitte die Kameraposition „Schalter Zugtausch G+P Verkehr“ aus. Sollten Sie das Anzeigen von Tipp – Texten ausgeschaltet haben, wird empfohlen die Anzeige wieder zu aktivieren.



Sie bekommen dann angezeigt für welche Route der jeweilige Schalter ist. Links für den Güterverkehr, rechts für den Personenverkehr, unterteilt nach Schnell- und Regio - Verkehr. Hierbei sollte aber darauf geachtet werden, dass der Taster erst aktiviert wird sobald der Zug, den Sie bearbeiten, austauschen oder von der Anlage entfernen möchten, vor dem Signal 494 befindet, welches das zweite Blocksignal nach der Ausfahrt aus dem Bahnhof Ost ist.



Das Signal 494 wird automatisch wieder auf Fahrt gestellt, dieses bitte nicht manuell umschalten!

Sollten Sie einen Zugverband auf die Einsetzgleise gesteuert haben der nicht bearbeitet/getauscht werden soll, stellen sie das jeweils letzte Signal auf den Einsetzgleisen auf Fahrt, der Zug wird dann wieder in sein virtuelles Depot weiterfahren.



Bei Einfahrt des Zuges auf die Einsetzgleise schwenkt die Kamera um auf die Kameraposition „Einsetz-/Wechselgleise P + G“

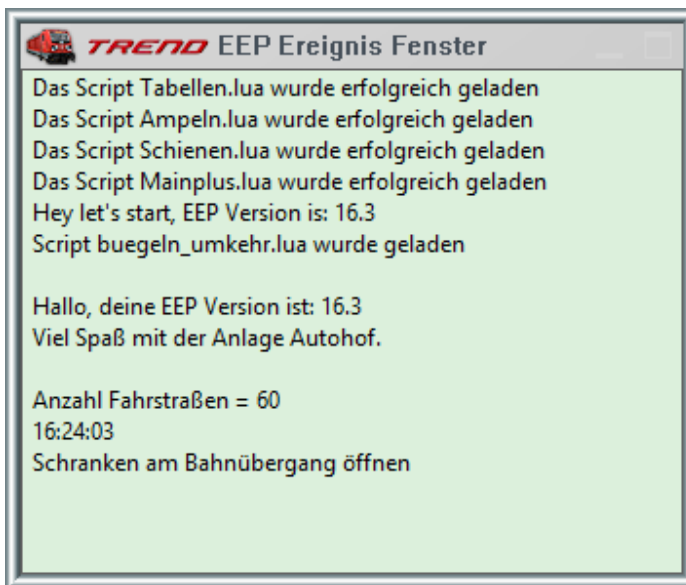
Die Anzahl der Züge, welche Sie auf der Anlage einsetzen können, ist eher unbestimmt, letztendlich ist das Fassungsvermögen der virtuellen Depots die Grenze. Allerdings sollte darauf geachtet werden, dass die Ausfahrzeiten der Personenzüge nicht zu eng gestaltet werden. Während der Tests haben sich die vorgegebenen Ausfahrzeiten aus den Depots als zuverlässig erwiesen und einen abwechslungsreichen Zugverkehr auf allen Strecken und Routen geboten.

### 3. Steuerung der Anlage

- Wie Eingangs beschrieben, wird die Anlage über Lua Skripte gesteuert, diese werden in den Ordner Lua Ihres EEP16 installiert. Es empfiehlt sich das Ereignisfenster vor dem Start der Anlage zu aktivieren. Gehen Sie dafür in die Einstellungen von EEP und setzen ein Häkchen bei „EEP Ereignis Fenster“.



Sobald das Ereignisfenster aktiv ist, klicken Sie bitte in der oberen Menüleiste auf das Lua – Symbol und klicken rechts unten auf „Skript neu laden“. Sehen Sie diese Meldung im Ereignisfenster



ist die Anlage startbereit. Näheres zu den Lua Skripten, was Sie wo ändern oder eintragen können, erfahren Sie in den Skripten, wo die jeweiligen Änderungen kommentiert sind.

Jetzt wenden wir uns dem Start der Anlage zu:

#### 4. Start/Stopp der Anlage:

- Zum Starten der Anlage wählen Sie bitte die Kameraposition Start – Stopp.



Klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Trafo. Die Anlage wird nun starten. Nach dem Start schwenkt die Kamera auf den „Bahnhof West“ wenn Sie den Kamerawechsel per Kontaktpunkt aktiviert haben und wird dort bis zur Ausfahrt eines Güterzuges aus dem Tunnel verweilen. Dann schwenkt die Kamera auf den Güterzug und fährt mit Ihnen bis zum Anlagenende im Osten. Eine weitere Umschaltung der Kameraposition wird dann nicht mehr erfolgen. Sie können aber eine Mitfahrkamera aktivieren, dazu dann gleich mehr.

- Zum Stoppen der Anlage empfiehlt es sich die Anlage grundsätzlich „leer“ zu fahren. Auf dem Bild sehen Sie links neben dem Trafo ein Schaltsignal mit der Aufschrift „Depot“. Wenn Sie dieses Signal einmal anklicken, werden alle sich auf der Anlage befindlichen Züge in die virtuellen Depots gefahren. Dafür sind an den unterschiedlichen Stellen Kontaktpunkte für die Einfahrt in die Depots gesetzt worden, so dass die Anlage relativ schnell leergefahren wird. Dennoch kann es zwischen 2 und 5 Minuten dauern bis der letzte Zug in das ihm zugeteilte Depot gefahren ist, abhängig ist das von der Position der Züge auf der Anlage. Stehen sie z. B. in den Bahnhöfen West oder Ost am Bahnsteig, wo unterschiedliche Wartezeiten für die Abfahrt aus den Bahnhöfen vorgegeben sind, werden die Züge natürlich erst nach Ablauf der Wartezeit starten und dann in die virtuellen Depots einfahren.

➔ Ist der letzte Zug in das virtuelle Depot gefahren wird dieses im 3D Fenster unten angezeigt und die Anlage und somit der Zugverkehr wird gestoppt und die Schaltung deaktiviert.

## 5. Kamera – Mitfahrt aktivieren

- Es sind diverse dynamische Kameras aufgestellt, die Sie gern für eine Mitfahrt eines Ihrer Züge nutzen können. Aktiviert wird die Kameramitfahrt unter der Kameraposition „Mitfahreranforderung“.



Die Taster sind mit Tipp-Texten versehen und wie man sehen kann, nochmals beschriftet. Diese Beschriftung können Sie bei Bedarf gern ändern.



Beachten Sie bitte, dass das Aktivieren einer weiteren Kamera die vorherige Auswahl außer Kraft setzt und die Kamera auf den Zug schwenkt, der zum Zeitpunkt oder nach der Aktivierung den Kontaktpunkt überfährt. Die Mitfahreranforderung ist jeweils nur für eine Fahrt, die Einfahrt in eines der virtuellen Depots beendet die Kamera – Mitfahrt.



Beim Start der Anlage wird einmalig eine Kameramitfahrt mit einem Güterzug von West nach Ost erfolgen. Anschließend wird auf eine Kameramitfahrt von West nach Ost umgeschaltet, die Sie dann mit einem Personenzug auf die Reise zum Bahnhof West begleitet.

## 6. Steuerung der Anlagenbereiche:

- Der Bereich um die Hallen, die Abstellanlagen am Bahnhof West sowie die Einfahrten vom Bahnhof West oder den Strecken in diese Bereiche sind nicht in die Schaltung integriert. Ausnahme bilden die Ausfahrten Richtung Bahnhof West und Ausfahrten auf die Strecke Richtung Bahnhof Ost.
- Die Ausfahrten aus diesen Bereichen in den Bahnhof West als auch in Richtung Osten ist wie folgt möglich:
  - Ausfahrt BW zum Bahnhof West: Nur Züge der Routen „W-Schnellverkehr“ und „W-Regio“
  - Ausfahrt aus BW Richtung Bahnhof Ost: Nur Züge der Route „Gueter“
  - Züge der Route „Schnellverkehr“ müssen auf den Einsetzgleisen eingesetzt werden. Eine Zuführung auf die Strecke Richtung Osten oder Westen ist aus dem Bereich des BW und den Abstellanlagen mit der vorhandenen Steuerung per Lua nicht vorgesehen.

- Die Einfahrt in die Abstellanlagen und den BW – Bereich ist mit der vorhandenen Steuerung per Lua nicht vorgesehen.
- Die Einfahrten in den Bahnhofsbereich und zur Strecke Richtung Osten wird über die Steuerung der Fahrstraßensignal per Lua übernommen.

Modellbestand der Anlage:

- Fehlende Modelle müssen, sofern sie nicht im eigenen Bestand vorhanden sind, im EEP Onlineshop käuflich erworben werden.
- Alle kostenlosen oder Sondermodelle sind im Installationpaket enthalten, für die Zustimmung des jeweiligen Autors, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.
- Zusätzlich wurde ein Hintergrundbild erstellt, welches Sie im Ordner Paralles\Environment finden. Sollten Sie kein Plugin3 zu EEP16.3 haben, wird das Hintergrundbild angezeigt, kann aber nach der Deaktivierung/Umschalten auf EEP Standardumgebung **nicht** wieder aktiviert bzw. eingesetzt werden.



Eine Auflistung der benötigten Shop - Modelle finden Sie im Ordner „Doc\Autohof\_Ausbau\_LP1\Shopmodelle“ Ihres Ressourcen-Ordner, wo Sie auch diese Beschreibung nach der Installation der Anlage finden werden. Auskunft über fehlende Modelle gibt Ihnen aber auch EEP nach dem Start der Anlage. Hierfür wird im Ordner „MissingModels“ Ihres Ressourcen-Ordners eine htm Seite hinterlegt, die Sie bei Ihrer Suche direkt in den EEP Onlineshop leitet.

Die Sonderangebote bzw. die Sondersets von PB1, DH1 und TB1, die für die Ausbauanlage\_FS\_LP1 und Ausbauanlage\_Autohof\_LP1 freundlicherweise bereitgestellt wurden, können für diese Anlage leider nicht angeboten werden.

Danksagung:

Einen großen Dank an Alle, die bei der Umsetzung des Projekts mitgewirkt haben, das eine oder andere Modell dazu beigesteuert haben, die Schaltung erstellt, Testfahrten gemacht oder bei der Erstellung des Hintergrundbildes mitgewirkt haben. Euch allen vielen lieben Dank.

Nun bleibt nur noch viel Spaß mit der Autohof\_Ausbau\_5 zu wünschen und Danke für Ihr Interesse.

Lutz Prigge (LP1)





